

Grundlage dieser „BMX- Generalaussschreibung 2016 sind die „Sportordnung“ (SpO) sowie die „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX) des BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR) in ihren jeweils gültigen Fassungen.

1.1 KLASSENEINTEILUNG 2016

Nach Lebensalter und Geschlecht sind die Sportler/innen in Klassen eingeteilt. Die Einteilung in Altersklassen erfolgt nach Geburtsjahrgängen. In der BMX-Rennsaison 2016 bestehen folgende Rennklassen:

20"-Radklassen

U9, männlich	Jahrgänge 2011 bis 2008
U9, weiblich	Jahrgänge 2011 bis 2008
U11, männlich	Jahrgänge 2007 und 2006
U11, weiblich	Jahrgänge 2007 und 2006
U13, männlich	Jahrgänge 2005 und 2004
U13, weiblich	Jahrgänge 2005 und 2004
Schüler (U15)	Jahrgänge 2003 und 2002
Schülerinnen (U15)	Jahrgänge 2003 und 2002
Jugend, männlich (U17)	Jahrgänge 2001 und 2000
Jugend, weiblich (U17)	Jahrgänge 2001 und 2000
Junioren (U19)	Jahrgänge 1999 und 1998
Juniorinnen (U19)	Jahrgänge 1999 und 1998
17 - 29 männlich	Jahrgänge 1999 bis 1987
30 - 39 männlich	Jahrgänge 1986 bis 1977
40 + männlich	Jahrgänge 1976 und älter
Elite Männer	Jahrgänge 1997 und älter
Elite Frauen	Jahrgänge 1997 und älter

Cruiser-Radklassen

Cruiser 16 unter männlich	Jahrgänge 2000 und jünger
Cruiser 17-29 männlich	Jahrgänge 1999 und 1987
Cruiser Senioren I	Jahrgänge 1986 bis 1977
Cruiser Senioren II	Jahrgänge 1972 bis 1976
Cruiser Senioren III	Jahrgänge 1971 bis 1965
Cruiser Senioren IV	Jahrgänge 1966 und älter
Cruiser weiblich	sämtliche Jahrgänge

Klassenzusammenlegungen regeln die „BMX Wettkampfbestimmungen“ (4.2).

Ausrichtern von BMX-Rennen ist es freigestellt, für ihre genehmigten Rennen sogenannte Veranstaltungsrennklassen einzurichten. Dadurch wird es dem Ausrichter von BMX Rennen möglich, für eine Rennveranstaltung Rennklassen außerhalb der bestehenden Klasseneinteilung nach seinem Belieben zusammenzustellen. Er hat dies in seiner Renn-Ausschreibung ausdrücklich zu vermerken.

Die zu entrichtende Meldegebühr entspricht dabei der altersniedrigeren Klasse. Ein eventuelles Preisgeld ist entsprechend anzupassen.

Veranstalter von BMX-Rennen, welche die Klasseneinteilungen gemäß der Wettkampfbestimmungen BMX ausschreiben, sind verpflichtet, bei möglichen Klassenzusammenlegungen auch nach den Wettkampfbestimmungen zu verfahren.

1.2 MELDEGEBÜHREN

Die Meldegebühren für den Start betragen

- bei Landesverbands- und bundesoffenen BMX Rennen:

für alle 20" m/w - U9 bis Junioren	s.u.
für alle 24"	s.u.
für die 20"- Klasse Elite Männer	s.u.
für Anfänger in allen Klassen	Höhe liegt im Ermessen der Veranstalter

- bei der Deutschen BMX Meisterschaft und im BMX Deutschland- Cup 2016:

für alle Klassen	€ 13,-
------------------	--------

- bei internationale Rennen entsprechend der amtlichen Ausschreibungen

Die Meldegebühr ist wie in den amtlichen Ausschreibungen gefordert zu entrichten.

1.3 STARTNUMMERN

1.3.1 Startnummern national

Grundlage für die Startnummernvergabe sind die Finalplatzierung der DM bzw. DC-Cup 2015, EM und WM 2015.

Es werden die Startnummer 1-8 bzw. 01-08 an die Finalisten der Deutschen Meisterschaft 2015 bzw. Deutschland-Cups 2015 vergeben. Alle anderen Fahrer/innen starten dann mit der ihnen zugeteilten permanenten Nummer oder mit der E- bzw. W-Nummer. Wenn ein Fahrer/in altershalber in eine höhere Klasse aufrückt, so muss vor die Startnummer des Aufrückers eine 0 hinzugefügt werden.

Sofern ein Sportler/in nicht mit seiner oder ihrer Startnummer der DM bzw. des DC starten möchte, so ist dieses bis zum 28.02.2016 unter auswertung@moto-sheets.com mitzuteilen.

Jeder Fahrer/in ohne vorgenannte Finalplatzierung muss für die Saison 2016 eine permanente Startnummer beantragen. Diese Startnummer ist dem Fahrer/in sowohl für 20" wie auch 24" permanent zugeteilt. Sofern ein Jahr keine Lizenz beantragt wird erlischt die Startnummer.

Sportler/innen die in der Saison 2015 eine Finalplatzierung bei der Welt- bzw. Europameisterschaft erreicht haben, wird die Startnummer entsprechend der Finalplatzierung zugeteilt. Aufsteiger müssen der Startnummer eine 0 voranstellen. Sofern ein Sportler/in mit seiner oder ihrer permanenten Startnummer oder der Startnummer DM bzw. des DC starten möchte, so ist dieses bis zum 28.02.2016 unter auswertung@moto-sheets.com mitzuteilen.

Die Startnummernvergabe ist gebührenfrei.

Der Antrag auf eine Permanentestartnummer erfolgt unter www.moto-sheets.com und wird von Frau Kerstin Arlinghaus (auswertung@moto-sheets.com) bestätigt. Die Beantragung ist vom 18.01.- 28.02.2016 möglich. Weitere Details werden rechtzeitig im Rahmen einer Amtlichen Mitteilung seitens des BDR veröffentlicht.

Die vergebenen Startnummern sind unter www.moto-sheets.com einzusehen.

Fahrer/innen, die keine Startnummer haben und/ oder aus einer anderen Radsportdisziplin kommen und mit einer gültigen BDR- Lizenz an einem BMX-Rennen teilnehmen wollen, erhalten vom Veranstalter eine Tagesstartnummer. Diese Tagesstartnummer ist nur für die betreffende Veranstaltung gültig. Die Startnummern werden vom Veranstalter vergeben und in die Meldeliste eingetragen. Der Veranstalter kann vorgefertigte Plates ausgeben. Wenn der Veranstalter keine Plates vorrätig hat, muss sich der Sportler ein Plate mit der vergebenen Startnummer anfertigen.

1.3.2 Startnummern international

Die Vergabe der internationalen Startnummern regeln die entsprechenden Richtlinien des UCI BMX rule book in seiner gültigen Fassung.

Es werden internationale Startnummern für 2016 in allen Klassen von der UEC vergeben. Eine Abfrage auf Erteilung einer internationalen Startnummer muss nicht erfolgen, die Startnummer wird mit der Meldungen zum ersten internationalen Rennen der BMX-Rennsaison 2016 von der UEC erteilt.

Bei Finalteilnehmern der BMX Europameisterschaft/ der BMX European Challenge 2015 und/ oder der BMX Weltmeisterschaft/ der BMX World Challenge 2015 ist die Angabe der Finalplatzierung erforderlich.

1.4 AUSTRAGUNGSMODUS

Vorläufe Es werden in allen Klassen 3 Vorläufe gefahren. Die Anzahl der Punktbesten einer Vorlaufgruppe, welche die nächstmögliche Finalrunde erreichen, regelt das im Anhang 3.1 der BMX Ausschreibungen genannte Laufeinteilungsschema.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im 3. Vorlauf.

Bei allen Startklassen, in denen es aufgrund der Starteranzahl kein Finale gibt, wird ein zusätzlicher Vorlauf gefahren. Die Punkteverteilung bzw. Punktwertung erfolgt wie in den Vorläufen. Bei Punktgleichheit nach dem 4. Vorlauf entscheidet das Ergebnis des zusätzlichen Laufes.

Die Laufeinteilung bei buo Rennen kann nach Laufeinteilungsschema Anhang A oder B vorgenommen werden. Die Einteilung obliegt dem Veranstalter.

Zwischenfinale Zwischenfinale und Finale werden in einem Lauf entschieden. Die Anzahl der Sportler, die die nächste Runde erreichen, regelt das im Anhang genannte Laufeinteilungsschema.

Bei Klassen, die ein ½ Finale fahren, ist es Veranstaltern eines buo Rennens frei gestellt ein B Finale zu fahren. Die Punktevergabe im B-Finale erfolgt gem. Anhang E.

Die Startplatzwahl in allen Ausscheidungsrunden nach den Vorläufen, im zusätzlichen Lauf und im Finale erfolgt in Übereinstimmung mit dem Resultat der vorangegangenen Läufe (freie Startplatzwahl der Fahrer, Betreten des Gates in der Reihenfolge, die auf der Laufliste vermerkt ist).

[UEC-Terminologie, November 2007: Starting positions in all qualifying rounds after the motos and in the main are determined according to the result of the previous races (free choice of riders when they come to the gate in the order of the printed moto sheet).]

1.5 WERTUNGEN

Tagessieger/in einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der besten Platzierung im Finale. Gesamtsieger/in einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der höchsten Wertungspunktezah aus allen gefahrenen Rennen der

Rennserie. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Sportlern entscheidet die bessere Platzierung im letzten Rennen der Rennserie.

1.6 SANITÄTSDIENST

Die Bestimmungen für den Sanitätsdienst sind in den WB 2.3 verankert. Die Bereitschaft eines Rennarztes vor Ort wird empfohlen. Gesonderte Bestimmungen für die BMX –Bundesliga, BMX Cup und BMX Cruiser Cup 2016.

1.7 TEILNAHME AN INTERNATIONALEN WETTBEWERBEN

1.7.1 UEC ELITE and JUNIOR Euro-League 2016 UEC 2016 international BMX Race – Cruiser- and Challenge classes

Die Teilnahme ist allen Fahrern mit einer gültigen UCI/ BDR- Lizenz freigestellt. Es gelten die Bestimmungen der UEC.

1.7.2 UEC 2016 European Championships / European Challenge Championships

In den Klassen Elite männlich 20" / Elite weiblich 20" und Junior männlich 20" / Juniorinnen 20" gibt es keinerlei Zulassungsbeschränkungen.

In den Klassen girls, boys 7 & under, 8, 9, 10, 11, 12 sind die ersten 8 Fahrer/innen pro Jahrgang der aktuellen Bundesliga-Rangliste (Stand:09.05.2016) startberechtigt.

In den Klassen girls, boys 13, 14, 15, 16 sind die ersten 8 Fahrer/innen pro Jahrgang der aktuellen Bundesrangliste (Stand:20.06.2015) startberechtigt.¹

In den Klassen Schüler und Jugend männlich berechtigen jeweils die Finalplatzierungen 1-3 beim Sichtungsrennen in Berlin (05.06.2016) **zur direkten Teilnahme. (kein Ranglistenplatz erforderlich)**

In den Klassen Schülerinnen und Jugend weiblich berechtigt jeweils die Finalplatzierung 1 beim Sichtungsrennen in Berlin (05.06.2016) **zur direkten Teilnahme. (kein Ranglistenplatz erforderlich)**

In den Cruiserklassen men 30/39, 40/44 und 45+, sind die ersten 8 Fahrer der aktuellen Bundesligarangliste (Stand: 09.05.2016) startberechtigt.

In den Cruiserklassen boys/men 13/14; 15/16, 17/24 und 25/29 sind jeweils die ersten 8 Fahrer der aktuellen Bundesliga-Rangliste (Stand:09.05.2016) der Jahrgänge (2003/2002), (2001/2000), (1999-1992) und (1991-1987) startberechtigt.

In der Klasse women 17+ sind die ersten 8 Fahrerinnen der aktuellen Bundesliga-Rangliste (Stand: 09.05.2016) startberechtigt.

Für vorgenannte Klassen ist – **ausgenommen bei einer Qualifikation über das BDR-Sichtungsrennen** – zusätzlich erforderlich: das einmalige Erreichen eines Zwischenfinals oder Finals bei den Rennen der EuroLeague 1-6 der Saison 2016 oder des 3NationenCup 2016

In den Klassen men 17/24, 25/29, Masters, Cruiser girls 16 under, women 17/29 und 30+ ist lediglich das einmalige Erreichen eines Zwischenfinals oder Finals bei den Rennen der Euro-League 1-6 der Saison 2016 erforderlich.

Die Meldungen der Sportler/innen zur Teilnahme an der UEC 2016 European Challenge Championships ergehen ausschließlich über die Landesverbände an den BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR). Etwaige Härtefallanträge müssen über den Landesverband bis zum 20.06.2016 gestellt werden. Die Anträge sind an folgende email-Adressen zu richten. (florian.ludewig@gmx.de, bmx@gelhaus-nuxoll.de).

1.7.3 UCI World Championships 2016 (Championship, Challenge, Cruiser)

In den Klassen Elite männlich 20" / Elite weiblich 20" und Junior männlich 20" / Juniorinnen 20" sind die Bestimmungen der UCI bindend.

In sämtlichen anderen Klassen gibt es keinerlei Qualifikationskriterien.

Die Meldungen der Sportler/innen zur Teilnahme an den UCI World Championships 2016 ergehen ausschließlich über die Landesverbände an den BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR).

Wichtiger Hinweis:

Sofern ein Fahrer/in auch nur einen Weltranglistenpunkte in der Saison 2015 erzielt hat, ist ein Start im Challengebereich bei der EM und WM nicht mehr möglich.

1.8 Vergabe von Prädikatsrennen

1.8.1 Bundesliga

Die Vergabe der Bundesligaaustragungsorte obliegt der Kommission-Rennsport. Ausrichter bewerben sich über den zuständigen Landeskoordinator um die Ausrichtung eines Bundesliga-Wochenendes.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind folgende Kriterien:

A – Bahn national, BDR-Bahnzertifikat erforderlich (siehe Anhang G)
bereits erfolgreich durchgeführtes landesverbandsoffenes und bundesoffenes Rennen
Bewerbungen für die Ausrichtung eines Bundesligawochenendes 2017 müssen bis zum 30. September 2016 bei dem BMX-Koordinator (bmx@gelhaus-nuxoll.de) eingegangen sein

Änderungen vorbehalten

1.8.2 Deutsche Meisterschaft

Die Vergabe einer „Deutschen Meisterschaft“ obliegt der Bundeshauptversammlung / Hauptausschuss des BDR auf Empfehlung der Kommission-Rennsport. Bewerbungen gehen über den zuständigen Landeskoordinator an den BMX-Koordinator. Die BMX-Kommission spricht den Delegierten der BHV dann eine Empfehlung zur Vergabe aus.

Voraussetzung für die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft sind folgende Kriterien:

A – Bahn national, BDR-Bahnzertifikat erforderlich (siehe Anhang G)
bereits erfolgreich durchgeführtes landesverbandsoffenes und bundesoffenes Rennen
bereits erfolgreich durchgeführter Bundesliga-Lauf oder vergleichbare Veranstaltungen
Erfüllung des Pflichtenheftes „Deutsche Meisterschaft für Ausrichter“¹
Bewerbungen für die Deutsche Meisterschaft 2019 müssen bis zum 30. September 2016 bei dem BMX-Koordinator (bmx@gelhaus-nuxoll.de) eingegangen sein

Änderungen vorbehalten

1.9 Bundesrangliste 2016

Es wird in der Saison 2016 eine Bundesrangliste für die Klassen Schüler/innen bis Elite m/w geführt. Diese setzt sich aus den Ergebnissen

- der BMX-Bundesliga, NachwuchsCups (einfache Punktzahl),
- der Deutschen Meisterschaft, (doppelte Punktzahl),
- dem Sichtungsrennen in Berlin am 14.06.2015,

- den Läufen der Euro-League, Eurofinals, World Championships und World Challengeships sowie alle weiteren international ausgeschriebene Rennen der UEC/UCI bzw. Nachwuchsrennen bei international ausgeschriebenen Rennen der UEC/UCI. (Punkte siehe Anhang F)

zusammen.

1.10 AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN

Alle amtlichen Ausschreibungen müssen im offiziellen Organ des BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR) "rad-net" veröffentlicht werden.

Gez.:

Patrick Moster, Leistungssportdirektor;

Günter Schabel, Vizpräsident Leistungssport

Matthias Gelhaus, Koordinator BMX

Anhang A, Laufeinteilung

Anzahl Starter	Vorläufe	1/8-Finale	1/4-Finale	1/2-Finale	Finale
bis 8	4 VL, Punkte werden addiert				
9	5+4				7
10	5+5				8
11	5+6				8
12	6+6				8
13	7+6				8
14	7+7				8
15	7+8				8
16	8+8				8
17	5+6+6			6+6	8
18	6+6+6			6+6	8
19	7+6+6			6+6	8
20	5+5+5+5			8+8	8
21	5+6+5+5			8+8	8
22	5+6+5+6			8+8	8
23	5+6+6+6			8+8	8
24	6+6+6+6			8+8	8
25	7+6+6+6			8+8	8
26	7+6+7+6			8+8	8
27	7+6+7+7			8+8	8
28	7+7+7+7			8+8	8
29	7+8+7+7			8+8	8
30	7+8+7+8			8+8	8
31	7+8+8+8			8+8	8
32	8+8+8+8			8+8	8
33	7+6+7+6+7		5+5+5+5	8+8	8
34	7+6+7+7+7		5+5+5+5	8+8	8
35	7+7+7+7+7		5+5+5+5	8+8	8
36	7+8+7+7+7		5+5+5+5	8+8	8
37	7+8+7+8+7		5+5+5+5	8+8	8
38	7+8+7+8+8		5+5+5+5	8+8	8
39	7+8+8+8+8		5+5+5+5	8+8	8
40	8+8+8+8+8		5+5+5+5	8+8	8
41	7+6+7+7+7+7		6+6+6+6	8+8	8
42	7+7+7+7+7+7		6+6+6+6	8+8	8
43	7+8+7+7+7+7		6+6+6+6	8+8	8
44	7+8+7+7+7+8		6+6+6+6	8+8	8

45	7+8+7+8+7+8		6+6+6+6	8+8	8
46	7+8+8+8+7+8		6+6+6+6	8+8	8
47	7+8+8+8+8+8		6+6+6+6	8+8	8
48	8+8+8+8+8+8		6+6+6+6	8+8	8
49	7+7+7+7+7+7+7		7+7+7+7	8+8	8
50	7+8+7+7+7+7+7		7+7+7+7	8+8	8
51	7+8+7+7+7+8+7		7+7+7+7	8+8	8
52	7+8+7+8+7+8+7		7+7+7+7	8+8	8
53	7+8+7+8+7+8+8		7+7+7+7	8+8	8
54	7+8+8+8+7+8+8		7+7+7+7	8+8	8
55	7+8+8+8+8+8+8		7+7+7+7	8+8	8
56	8+8+8+8+8+8+8		7+7+7+7	8+8	8
57	7+8+7+7+7+7+7+7		8+8+8+8	8+8	8
58	7+8+7+7+7+8+7+7		8+8+8+8	8+8	8
59	7+8+7+7+7+8+7+8		8+8+8+8	8+8	8
60	7+8+7+8+7+8+7+8		8+8+8+8	8+8	8
61	7+8+8+8+7+8+7+8		8+8+8+8	8+8	8
62	7+8+8+8+7+8+8+8		8+8+8+8	8+8	8
63	7+8+8+8+8+8+8+8		8+8+8+8	8+8	8
64	8+8+8+8+8+8+8+8		8+8+8+8	8+8	8

ANHANG B, LAUFEINTEILUNG

Anzahl Starter	der	Anzahl der Vorlaufgruppen	Einteilung			
			Vorläufe	1/4 Finale	1/2-Finale	Finale
3 - 8		1	4 Vorläufe, zusammen gewertet			
9		2	5 - 4			7
10		2	5 - 5			8
11		2	6 - 5			8
12		2	6 - 6			8
13		3	5 - 4 - 4		5 - 5	8
14		3	5 - 5 - 4		6 - 5	8
15		3	5 - 5 - 5		6 - 6	8
16		3	6 - 5 - 5		6 - 6	8
17		4	5 - 4 - 4 - 4		7 - 6	8
18		4	5 - 5 - 4 - 4		7 - 7	8
19		4	5 - 5 - 5 - 4		8 - 7	8
20		4	5 - 5 - 5 - 5		8 - 8	8
21		4	6 - 5 - 5 - 5		8 - 8	8
22		4	6 - 6 - 5 - 5		8 - 8	8
23		4	6 - 6 - 6 - 5		8 - 8	8
24		5	5 - 5 - 5 - 5 - 4	5 - 5 - 5 - 4	8 - 7	8
25		5	5 - 5 - 5 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
26		5	6 - 5 - 5 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
27		5	6 - 6 - 5 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
28		5	6 - 6 - 6 - 5 - 5	5 - 5 - 5 - 5	8 - 8	8
29		6	5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 4	6 - 6 - 6 - 5	8 - 8	8
30		6	5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5	6 - 6 - 6 - 6	8 - 8	8

In Vorläufen mit 5 und mehr Starter/innen kommen die 4 punktbesten Sportler/innen weiter. In Vorläufen mit 4 Starter/innen kommen die 3 punktbesten Sportler/innen weiter.

Anhang C, Mindestpreisgelder

Mindestpreisgelder der Startklassen Jugend m/w Junioren m/w

Anzahl der Starter	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Bis einschl. 5 Starter	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-		
Bis einschl. 10 Starter	€ 20,-	€ 10,-	€ 5,-		
11 Starter	€ 20,-	€ 10,-	€ 5,-		
12 Starter	€ 20,-	€ 15,-	€ 5,-		
13 Starter	€ 20,-	€ 15,-	€ 5,-		
14 Starter	€ 25,-	€ 15,-	€ 5,-		
15 Starter	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-		
16 Starter	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-		
17 Starter	€ 25,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
18 Starter	€ 30,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
19 Starter	€ 30,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
20 Starter	€ 30,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
21 Starter	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
22 Starter	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
23 Starter	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
24 Starter	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
25 Starter	€ 40,-	€ 25,-	€ 20,-	€ 10,-	€ 5,-

Mindestpreisgelder der Startklassen Elite, weiblich Cruiser Sen.1-4

Anzahl der Starter	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Bis einschl. 5 Starter	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-		
Bis einschl. 10 Starter	€ 30,-	€ 15,-	€ 10,-		
11 Starter	€ 30,-	€ 15,-	€ 10,-		
12 Starter	€ 35,-	€ 15,-	€ 10,-		
13 Starter	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-		
14 Starter	€ 40,-	€ 20,-	€ 15,-		

15 Starter	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-		
16 Starter	€ 45,-	€ 25,-	€ 15,-		
17 Starter	€ 45,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
18 Starter	€ 50,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-	€ 5,-
19 Starter	€ 55,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-
20 Starter	€ 55,-	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 10,-

Mindestpreisgelder der Startklasse Elite, männlich

Anzahl der Starter	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz
Bis einschl. 5 Starter	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-		
Bis einschl. 10 Starter	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-		
11 Starter	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
12 Starter	€ 45,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
13 Starter	€ 50,-	€ 30,-	€ 15,-	€ 10,-	€ 5,-
14 Starter	€ 50,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-	€ 5,-
15 Starter	€ 55,-	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 5,-
16 Starter	€ 55,-	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 5,-
17 Starter	€ 60,-	€ 35,-	€ 20,-	€ 15,-	€ 5,-
18 Starter	€ 65,-	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-
19 Starter	€ 70,-	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-
20 Starter	€ 75,-	€ 45,-	€ 25,-	€ 15,-	€ 10,-
21 Starter	€ 75,-	€ 45,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-
22 Starter	€ 80,-	€ 45,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-
23 Starter	€ 85,-	€ 45,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-
24 Starter	€ 85,-	€ 50,-	€ 30,-	€ 20,-	€ 10,-
25 Starter	€ 90,-	€ 50,-	€ 35,-	€ 20,-	€ 10,-
26 Starter	€ 95,-	€ 50,-	€ 35,-	€ 25,-	€ 10,-
27 Starter	€ 100,-	€ 55,-	€ 35,-	€ 25,-	€ 10,-
28 Starter	€ 100,-	€ 55,-	€ 35,-	€ 25,-	€ 15,-
29 Starter	€ 105,-	€ 60,-	€ 35,-	€ 25,-	€ 15,-
30 Starter	€ 105,-	€ 60,-	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-
31 Starter	€ 110,-	€ 65,-	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-
32 Starter	€ 115,-	€ 65,-	€ 40,-	€ 25,-	€ 15,-
33 Starter	€ 120,-	€ 70,-	€ 45,-	€ 30,-	€ 15,-
34 Starter	€ 125,-	€ 70,-	€ 45,-	€ 30,-	€ 20,-

Anhang E

Punktevergabe B-Finale

1. Platz	8 Punkte
2. Platz	7 Punkte
3. Platz	6 Punkte
4. Platz	5 Punkte
5. Platz	4 Punkte
6. Platz	3 Punkte
7. Platz	2 Punkte
8. Platz	1 Punkte

Anhang F

Punkte Bundesrangliste bei int. Rennen

ab 129 Fahrern

	Platz 8	Platz 7	Platz 6	Platz 5	Platz 4	Platz 3	Platz 2	Platz 1
Vorlauf	3	6	9	12	---	---	---	---
1/16 Finale	15	18	21	24	---	---	---	---
1/8 Finale	27	30	33	36	---	---	---	---
1/4 Finale	39	42	45	48	---	---	---	---
1/2 Finale	51	54	57	60	---	---	---	---
Finale	63	66	69	72	75	80	85	90

ab 65 Fahrern

	Platz 8	Platz 7	Platz 6	Platz 5	Platz 4	Platz 3	Platz 2	Platz 1
Vorlauf	3	6	9	12	---	---	---	---
1/8 Finale	15	18	21	24	---	---	---	---
1/4 Finale	27	30	33	36	---	---	---	---
1/2 Finale	39	42	45	48	---	---	---	---
Finale	51	54	57	60	63	68	73	78

ab 33 Fahrern

	Platz 8	Platz 7	Platz 6	Platz 5	Platz 4	Platz 3	Platz 2	Platz 1
Vorlauf	3	6	9	12	---	---	---	---
1/4 Finale	15	18	21	24	---	---	---	---
1/2 Finale	27	30	33	36	---	---	---	---
Finale	39	42	45	48	51	56	61	66

ab 17 Fahrern

	Platz 8	Platz 7	Platz 6	Platz 5	Platz 4	Platz 3	Platz 2	Platz 1
Vorlauf	3	6	9	12	---	---	---	---
1/2 Finale	15	18	21	24	---	---	---	---
Finale	27	30	33	36	39	44	49	54

ab 9 Fahrern

	Platz 8	Platz 7	Platz 6	Platz 5	Platz 4	Platz 3	Platz 2	Platz 1
Vorlauf	3	6	9	12	---	---	---	---
Finale	15	18	21	24	27	32	37	42

bis 8 Fahrern

	Platz 8	Platz 7	Platz 6	Platz 5	Platz 4	Platz 3	Platz 2	Platz 1
Vorlauf	3	6	9	12	15	20	25	30

Anhang G

Bahnbauzertifikat Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Folgende Anforderungen sind für die Auszeichnung mit dem BDR Bahnbauzertifikat notwendig

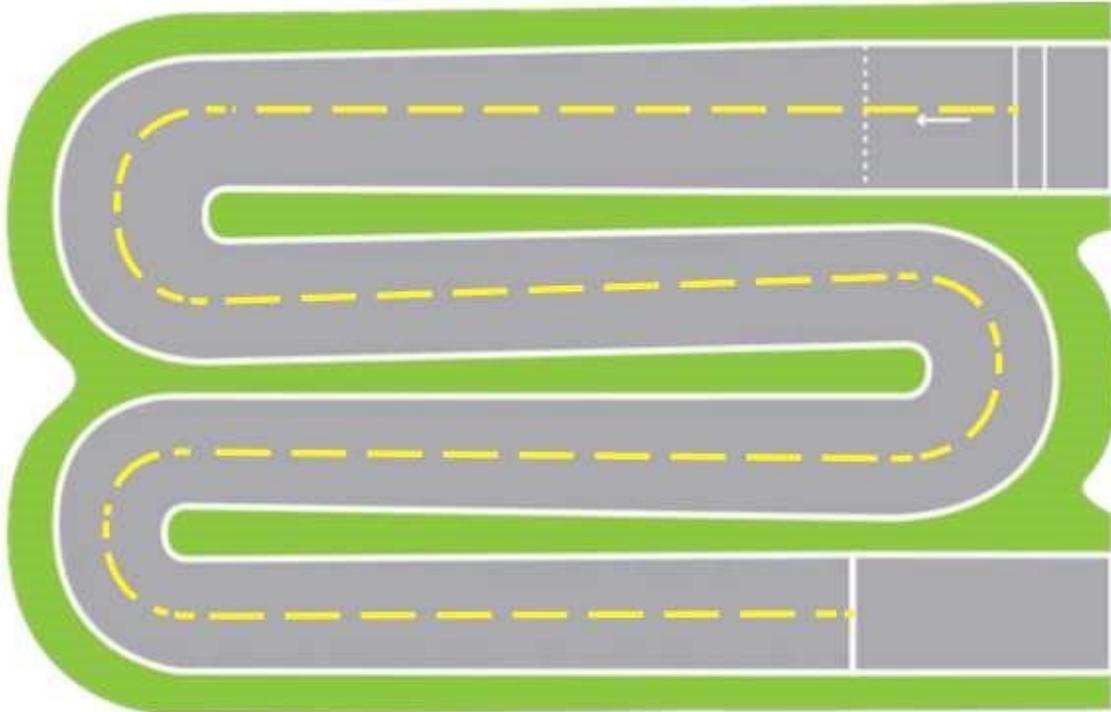
Bereich	Anforderung
Bahn Gesamtlänge	300m - 400m (Messung siehe Skizze)
Starthügel	Höhe: min. 3m Breite: min. 9m Länge: min 12m ab Startgatter
Bahnbreite	Erste Gerade: 8m alle anderen Geraden: 5m Erste Kurve: 8m alle anderen Kurven: 5m
Anzahl der Geraden	Mindestens 4
Anzahl der Kurven	Mindestens 3 Beton/ Asphalt/ Steine
Bahnführung	Parallel verlaufende Geraden mit 180° Kurven. Nach der ersten Geraden oder vor der letzten Geraden sind auch zwei in einander übergehende 90° Kurven erlaubt
Startgatter	Breite: min 7,30m Höhe: 50cm rutschfest Bensink/ Progate oder Prostart
Mindestlänge Startgerade	60m (Ende Starthügel bis erste Kurve) (Messung siehe Skizze))
Abstände zwischen Hindernissen	Abstand zwischen Ende Starthügel und ersten Hindernis: 5m Abstände zwischen Hindernissen: 5m
Markierungen	Weißer Linien auf Geraden und Kurven
Zaun	Mindestens 2m Abstand und abgepolstert
Vorstart	10 Reihen
Bauweise und technischer Anspruch	positive Bewertung durch Bundestrainer

Die Abnahme des Bahnbauzertifikats erfolgt durch einen Bundestrainer und einen Sportler der Nationalmannschaft.

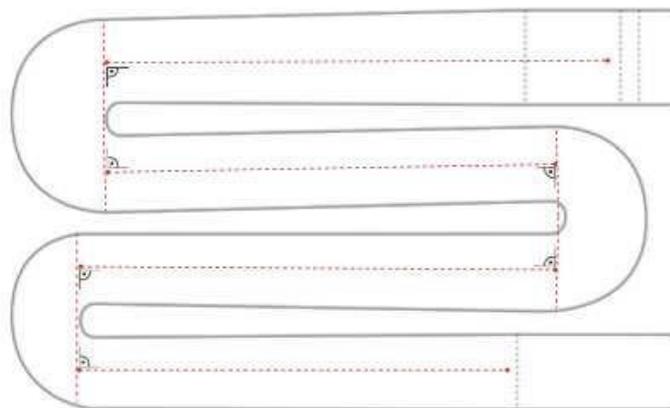
Das Bahnbauzertifikat hat eine Gültigkeit von 5 Jahren, in diesem Zeitraum müssen alle baulichen Veränderungen der Sportanlage mit dem Bund Deutscher Radfahrer e.V. abgesprochen werden. Bei Nichtbeachtung verliert das Zertifikat seine Gültigkeit. Die Kosten der Abnahme betragen pauschal 300 Euro.

Für die Vergabe der Bundesligarennen ist das Bahnbauzertifikat ab 2017 und für die Vergabe von Deutschen Meisterschaften ab 2018 Voraussetzung.

Messen der Gesamtlänge



Bottom line and inner radius



Messen von Geraden: